

30.11.2012

Niederschrift

Kreisausschuss

am 29.10.2012 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II/III | Friedrich-Ebert-Straße
17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Bernd Engelhardt

Herr Hartmut Ganzke

Herr Wolfgang Kerak

Herr Hans-Jörg Piasecki

Herr Theodor Rieke

Kreistagmitglieder CDU

Herr Wolfgang Barrenbrügge

Herr Günter Bremerich

Herr Jörg-Uwe Ebner

Herr Hubert Hüppe

anwesend bis 16.40 Uhr

Herr Wilhelm Jasperneite

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Andrea Hosang

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagmitglieder DIE LINKE.

Herr Werner Sell

Verwaltung

Herr Rainer Stratmann, Kreisdirektor

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Rüdiger Sparbrod, Dezernent

Herr Norbert Hahn, Dezernent

Frau Sabine Leiß, Leiterin Planung und Mobilität

Frau Gabriele Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Herr Wiggermann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------------|----------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | 069/12 | Antrag auf Ausweisung eines Naturschutzgebietes nach § 23 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Anregung der Kreisgruppe Unna des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NW e.V. (BUND) gem. § 21 Kreisordnung (KrO) NRW |
| Punkt 3 | 171/12 | Anregung gemäß § 21 Absatz1 Kreisordnung NRW (KrO)
- Änderung der Beschilderung an der Kleistraße / L678 |
| Punkt 4 | 159/12 | Wiederwahl des Kreisdirektors
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FWG- und der GFL-Gruppe vom 26.09.2012 |
| Punkt 5 | 158/12 | Ausschreibung der Stelle Kreisdirektor (m/w) |
| Punkt 6 | 154/12 | Nachwahl der/des dritten stellvertretenden Landrätin/Landrates |
| Punkt 7 | 156/12 | Ersatzwahlen |
| Punkt 8 | 155/12 | Besetzung des Beirats des Justizvollzugskrankenhauses Fröndenberg |
| Punkt 9 | | Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2012 |
| Punkt 10 | | Haushalt 2013 |
| Punkt 10.1 | 160/12 | Stellenplan für das Jahr 2013 |
| Punkt 10.2 | 164/12 | Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2013 |
| Punkt 11 | 170/12 | Vereinigung der Kreis- und Stadtparkasse Unna mit der Städtischen Sparkasse Kamen |
| Punkt 12 | 123/12 | 11. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna |
| Punkt 13 | | Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel - |
| Punkt 14 | 122/12 | Gewährung von Zuwendungen zur Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Fahrzeugförderung) |
| Punkt 15 | 121/12/1 | Allgemeine Vorschrift zu Ausgleichsleistungen der Schülerbeförderung nach § 11 a ÖPNVG NRW |

- Punkt 16** Radstationen als Teil der ÖPNV-Struktur
- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2012
- Punkt 17** 057/12/1 Radverkehrskonzept Kreis Unna - Beschluss zum Handlungsprogramm
- Punkt 18** 168/12 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.09.2009
- Punkt 19** 163/12 Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna
- Punkt 20** 134/12 Errichtung eines "Kompetenzzentrums Vorschule" - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.07.2012
- Punkt 21** 136/12 Integrationshelfer als Teil schulischer Verantwortung und wichtiger Inklusionsbaustein
-Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2012-
- Punkt 22** 128/12/1 Finanzierung der Schuldnerberatung ab 01.01.2013
- Punkt 23** 143/12 Umwandlung der RAA Kreis Unna in ein Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna gem. § 7 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe
- Punkt 24** 146/12 Fortführung der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet
- Punkt 25** 115/12 Änderung der Satzung für das Jugendamt
- Punkt 26** 137/12 Familienhebammen - Ein Projekt zur Verbesserung der sozialmedizinischen Versorgung von Schwangeren und jungen Müttern mit ihren Säuglingen im Kreis Unna
- Punkt 27** 149/12 "Naturerlebnis Lippeauen" - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012
- Punkt 28** 144/12 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 LPVG
- Punkt 29** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 30** 152/12 Parkanlage "Haus Opherdicke"
-Vergabe des Auftrags über die Landschaftsbauarbeiten-
- Punkt 31** 141/12 Erweiterungsbau am Naturwissenschaftlichen Zentrum in Unna
-Vergabe des Auftrags über Heizungs- und Sanitärarbeiten-
- Punkt 32** 147/12 Erweiterungsbau am Naturwissenschaftlichen Zentrum in Unna
-Vergabe des Auftrags über die Trockenbauarbeiten-
- Punkt 33** 148/12 Erweiterungsbau am Naturwissenschaftlichen Zentrum in Unna
-Vergabe des Auftrags über die Naturwerksteinarbeiten-

- Punkt 34** 150/12 Gewässerökologische Maßnahmen zwischen Unna-Uelzen und Bönen-Flierich
-Dringlichkeitsbeschluss-
- Punkt 35** 161/12 Ernennung zur Kreisverwaltungsdirektorin
- Punkt 36** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2 069/12 Antrag auf Ausweisung eines Naturschutzgebietes nach § 23 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) - Anregung der Kreisgruppe Unna des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland LV NW e.V. (BUND) gem. § 21 Kreisordnung (KrO) NRW**

Die Drucksache 069/12 wird zurück gezogen.

- Punkt 3 171/12 Anregung gemäß § 21 Absatz1 Kreisordnung NRW (KrO)
- Änderung der Beschilderung an der Kleistraße / L678**

Beschluss

Die Anregung auf Änderung der Beschilderung an der Kleistraße / L678 vor der Kreuzung Kleistraße, Billmericher Weg, Hillering und Buschstraße wird aufgrund der federführenden Zuständigkeit an den Landesbetrieb Straßenbau NRW verwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

- Punkt 4 159/12 Wiederwahl des Kreisdirektors
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FWG- und der GFL-Gruppe vom 26.09.2012**

Erörterung

Herr Wiggermann weist darauf hin, dass er aus einigen Fraktionen um Verschiebung der Beratung in die morgige Sitzung des Kreistages gebeten worden sei. Zudem stehe noch vom Landkreistag unter Beteiligung des Innenministeriums NRW eine Antwort auf Verfahrensfragen aus, die wesentlich für die rechtsichere Beratung dieses Punktes sei. Er schlage daher die Verschiebung der Beratung auf Morgen vor. Die Mitglieder des Kreisausschusses erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Punkt 5 158/12 Ausschreibung der Stelle Kreisdirektor (m/w)

Erörterung

Dieser Tagesordnungspunkt stehe im direkten Zusammenhang mit dem vorherigen, so Herr Wiggermann. Damit könne die Beratung ebenfalls erst in der morgigen Sitzung des Kreistages erfolgen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses sind mit der Verschiebung einverstanden.

Punkt 6 154/12 Nachwahl der/des dritten stellvertretenden Landrätin/Landrates

Erörterung

Herr Wiggermann teilt mit, dass Frau Hosang heute erklärt habe, dass sie das Amt der 3. stellvertretenden Landrätin weiterhin wahrnehmen wolle. Auf seine Nachfrage bestätigt Frau Hosang für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass sich damit der Vorschlag vom 19.09.2012 auf Nachwahl erledigt habe.

Punkt 7 156/12 Ersatzwahlen

Erörterung

Lt. Herrn Wiggermann gebe es eine Ergänzung des Beschlussvorschlages um weitere Ersatzwahlen, die er sodann verliest.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgende Ersatzwahlen werden vorgenommen:

Gremium	Funktion	Neues Mitglied	Bisheriges Mitglied
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Stellvertretendes Mitglied	Markus Werthebach	Dr. Matthias Laarmann
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	Stellvertretendes Mitglied	Markus Werthebach	Dr. Matthias Laarmann
Natur- und Umweltausschuss	Stellvertretendes Mitglied	Hans Laarmann	Helmut Rosenkranz
Gleichstellungsausschuss	Ordentliches Mitglied	Rita Schröder	Tanja Hörmann
Gleichstellungsausschuss	Stellvertretendes Mitglied	Claudia Gebhard	Rita Schröder
Schulausschuss	Ordentliches Mitglied	Stephan Messing	Niels Neugebauer
Schulausschuss	Stellvertretendes Mitglied	Carl Schulz-Gahmen	Stephan Messing

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 155/12 Besetzung des Beirats des Justizvollzugskrankenhauses Fröndenberg

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für den Beirat des Justizvollzugskrankenhauses Fröndenberg werden folgende Personen vorgeschlagen:

Frau Petra Brinkmann

Herr Helmut Köppe

Frau Ursula Sopora

Frau Claudia Gebhard

Frau Barbara Streich

Der Landrat schlägt Herrn Norbert Hahn vor.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 109/12 Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2012

Erörterung

Lt. Frau Hosang ergebe sich aus Seite 13 des Budgetberichtes, dass durch die geänderte Zugangssteuerung zur Frühförderung aufgrund der Vergütungssätze des Bundesverbandes der Heilpädagogen auf Seiten der Heilpraxen Mehrkosten von 95.000 Euro entstanden seien.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Punkt 10 Haushalt 2013

Erörterung

Die Einbringung des Haushaltes 2013 erfolge traditionsgemäß durch den Kreisdirektor und Kämmerer Herrn Stratmann in der Sitzung des Kreistages, so Herr Wiggermann.

Übereinstimmend wird auf eine Beratung verzichtet.

Punkt 10.1 160/12 Stellenplan für das Jahr 2013

Erörterung

s. Punkt 10

Punkt 10.2 164/12 Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2013

Erörterung

s. Punkt 10

Punkt 11 170/12 Vereinigung der Kreis- und Stadtparkasse Unna mit der Städtischen Sparkasse Kamen

Erörterung

Herr Wiggermann weist darauf hin, dass es eine redaktionelle Änderung in der Zweckverbandssatzung unter § 2 Absatz 1 dahingehend gebe, dass die Bezeichnung „Kreis- und Stadtparkasse UnnaKamen“ laute.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem aus Anlass der Vereinigung der Kreis- und Stadtparkasse Unna mit der Städtischen Sparkasse Kamen nach § 27 Abs. 3 SpkG zu schließenden öffentlich-rechtlichen Vertrag (Anlage 1) zwischen dem Sparkassenzweckverband und der Stadt Kamen wird zugestimmt.
2. Die aufgrund der Sparkassenvereinigung erforderliche Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes zum 01.01.2013 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Satzung erhält mit Wirkung ab 01.01.2013 die aus der Anlage 2 ersichtliche Fassung.
3. Die in die Verbandsversammlung entsandten Vertreter des Kreises Unna werden angewiesen, bei den Beschlüssen über die Vereinigung der Sparkassen, der Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des Vorstandsvorsitzers, des Verwaltungsrates und seines Vorsitzenden sowie der Satzung für die vereinigte Sparkasse so zu stimmen, wie es im öffentlich-rechtlichen Vertrag vereinbart ist.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 123/12 11. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 11. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna wird unter Berücksichtigung der redaktionellen Änderungen in der Satzung sowie der im Gebührentarif vorgenommenen textlichen Änderungen und mit den in der Spalte „Gebühren neu“ ausgewiesenen Beträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 119712 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel -

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die Stellungnahme der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14 122/12 Gewährung von Zuwendungen zur Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (Fahrzeugförderung)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Förderrichtlinie des Kreises Unna zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV vom 11.10.2011 nebst Anlage 9 wird geändert.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 15 121/12/1 Allgemeine Vorschrift zu Ausgleichsleistungen der Schülerbeförderung nach § 11 a ÖPNVG NRW

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Allgemeine Vorschrift nach §11 a ÖPNVG NRW zur Weiterleitung der Mittel für den Ausgleich zu den ungedeckten Kosten im Schüler- und Ausbildungsverkehr des Kreises Unna wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Allgemeine Vorschrift als Satzung im Amtsblatt des Kreises Unna zu veröffentlichen, um Rechtsverbindlichkeit zu erzeugen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 16 Radstationen als Teil der ÖPNV-Struktur - Antrag der SPD-Fraktion vom 28.08.2012

Erörterung

Frau Hosang meldet für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Beratungsbedarf zu dem vorliegenden Antrag an, dem im zuständigen Fachausschuss nachgekommen werden solle.

Frau Cziehso möchte hierzu Rücksprache mit dem Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für Planung und Verkehr halten und die Entscheidung über eine Rückverweisung in den Fachausschuss in die morgige Sitzung schieben.

Herr Jasperneite weist darauf hin, dass es hier um die Beauftragung für die Erstellung eines Konzeptes gehe, das als Beratungsgrundlage in den Fachausschuss gehen werde. Er sehe daher, auch um eine weitere Verzögerung zu vermeiden, nicht zwingend die Notwendigkeit, die Frage der Erstellung des Konzeptes erneut im Fachausschuss zu beraten. Vielmehr sollten alle Beteiligten bis Morgen überlegen, ob der Auftrag nicht doch erteilt werden könne, damit die inhaltlich fachliche Beratung möglich werde.

Die Beratung wird im Einverständnis mit dem Kreisausschuss auf die Sitzung des Kreistages verschoben.

Punkt 17 057/12/1 Radverkehrskonzept Kreis Unna - Beschluss zum Handlungsprogramm

Erörterung

Herr Bremerich teilt mit, dass ein Teilantrag der CDU-Fraktion in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Technikausschusses sowie des Ausschusses für Planung und Verkehr vermutlich nicht deutlich genug angesprochen und daher nicht behandelt worden sei. Es gehe um die Maßnahme Nr. 14, L507, Selmer Landstraße, bei der die CDU beantragt habe, die Priorität von 2 auf 1 zu verändern.

Frau Cziehso erklärt, dass in der SPD-Fraktion darüber noch beraten werden müsse. Der Fraktion sei es wichtig, insbesondere auch im Hinblick auf die Fördergeber genau zu prüfen, welche Priorität für welche Maßnahme angemessen sei. Daher solle erst in der Kreistagsitzung abschließend beraten werden.

Aufgrund des Beratungsbedarfs wird eine Beschlussempfehlung nicht getroffen.

Punkt 18 168/12 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.09.2009

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage 1 beigefügte 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.09.2009, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 19 163/12 Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna

Erörterung

Frau Cziehso teilt mit, dass es in der SPD-Fraktion zu der Tarifierhöhung noch Beratungsbedarf bis zur morgigen Sitzung gebe.

Lt. Frau Hosang habe der Umfang der Tarifierhebung in der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Kritik geführt.

Herr Jasperneite fragt nach, ob bei dieser Erhöhung die Frage der Rundung berücksichtigt worden sei.

Herr Hahn erläutert anhand der in der Drucksache enthaltenen Tabellen die Veränderungen. Er weist darauf hin, dass der Kreis Unna einer von mehreren Kreisen sei, der jetzt die Tarife anpasse. Konsequenz könne dabei sein, dass die Taxen weniger genutzt würden. Der Verband des privaten gewerblichen Straßenperso-

nenverkehrs Nordrhein-Westfalen VSPV e.V. habe trotz dieses Hinweises an seinem Antrag festgehalten. Es handle sich nach Abgleich mit allen Interessenvertreter trotz allem um eine moderate und nachvollziehbare Erhöhung.

Aufgrund des Beratungsbedarfs wird die Beratung in die Kreistagsitzung verschoben.

Punkt 20 134/12 Errichtung eines "Kompetenzzentrums Vorschule" - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.07.2012

Erörterung

Frau Hosang erklärt, dass die Beratung über den Antrag in der morgigen Sitzung stattfinden solle. Dem wird entsprochen.

**Punkt 21 136/12 Integrationshelfer als Teil schulischer Verantwortung und wichtiger Inklusionsbaustein
-Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2012-**

Erörterung

Herr Wiggermann teilt mit, dass nach seiner Kenntnis bis Morgen Gespräche zur Zusammenführung der vorliegenden Anträge geführt werden sollen und daher heute keine Beratung stattfinden solle.

Nach einer kurzen Sachdiskussion wird der Verschiebung der Beratung zugestimmt.

Punkt 22 128/12/1 Finanzierung der Schuldnerberatung ab 01.01.2013

Erörterung

Herr Wiggermann teilt mit, dass es zur Drucksache 128/12/1 einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gebe.

Frau Hosang erläutert zum Antrag ihrer Fraktion, dass er aufgrund der Diskussion im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie am 24.09.2012 zu einem Trägerwechsel im Südkreis entstanden sei. Dabei sei unklar gewesen, ob der Standort in Schwerte in der jetzigen Form erhalten bleibe. Der Erhalt müsse ihrer Meinung nach mit in die Gespräche mit dem neuen Träger einfließen.

Herr Ganzke weist darauf hin, dass nach dem Vorschlag der Verwaltung bis zum 30.06.2015 der derzeitige Stand der Schuldnerberatung erhalten bleibe. Zum jetzigen Zeitpunkt stehe ein Trägerwechsel nicht zur Disposition. Die SPD-Fraktion unterstütze den Erhalt einer Schuldnerberatung in Schwerte über 2015 hinaus. Allerdings könne das Angebot auch anders als bisher aufgestellt sein. Wichtig sei dabei vorrangig, dass Betroffene zeitnah beraten würden. Soweit der Antrag auf den Erhalt der bestehenden Schuldnerberatungsstelle abziele, könne er nicht mitgetragen werden.

Frau Hosang beantragt die Verschiebung der Beratung in die Sitzung des Kreistages. Dem wird zugestimmt.

Punkt 23 143/12 Umwandlung der RAA Kreis Unna in ein Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna gem. § 7 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe

Erörterung

Herr Jasperneite erklärt, dass die Umwandlung der RAA von der CDU-Fraktion mitgetragen werde. Er weise aber darauf hin, dass ihnen die stärkere Einbeziehung lokaler Konzepte bei der zukünftigen Arbeit wichtig sei.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das aktualisierte Integrationskonzept wird beschlossen und der Landrat beauftragt, auf der Grundlage dieses Integrationskonzepts die Umwandlung der RAA Kreis Unna in ein Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna beim Land Nordrhein-Westfalen gem. § 7 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 24 146/12 Fortführung der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet

Erörterung

Herr Jasperneite meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf bis zur morgigen Sitzung des Kreistages an. Die Beratung wird aufgrund dessen verschoben.

Punkt 25 115/12 Änderung der Satzung für das Jugendamt

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung für das Jugendamt des Kreises Unna wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 26 137/12 Familienhebammen - Ein Projekt zur Verbesserung der sozialmedizinischen Versorgung von Schwangeren und jungen Müttern mit ihren Säuglingen im Kreis Unna

Erörterung

Herr Wiggermann weist auf den vorliegenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu dieser Drucksache hin.

Frau Hosang führt dazu aus, dass sich der Antrag durch den Empfehlungsbeschluss in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz erledigt habe. In diesen Beschluss sei der Antrag eingeflossen.

Dies habe, so Herr Wiggermann, nach seiner Kenntnis dazu geführt, dass aus dem Beschlussvorschlag die Worte „als Regelangebot“ gestrichen worden seien.

Lt. Frau Hosang sei in den Beschluss ebenfalls der Satz „Dabei ist auch die mögliche subsidiäre Organisation der Dienstleistung zusammen mit den anderen Jugendamtskommunen zu erörtern und zu prüfen“ eingeflossen.

Herr Hahn teilt dazu mit, dass dieser Satz nicht Bestandteil des Empfehlungsbeschlusses gewesen sei. Dies könne der vorliegenden Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses entnommen werden.

Ggfls. werde sie den Antrag erneut zur Abstimmung stellen, so Frau Hosang.

Es wird vereinbart, den Inhalt der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz bis zur Sitzung des Kreistages zu überprüfen. Eine Beschlussempfehlung durch den Kreisausschuss wird nicht getroffen.

Punkt 27 149/12 "Naturerlebnis Lippeauen" - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012

Erörterung

Herr Jasperneite erläutert zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012, dass es sich um die Beauftragung zur Erstellung eines Konzeptes handele, das dann in den zuständigen Fachausschüssen intensiv vor einer Entscheidung durch den Kreistag beraten werden solle. Es könne aufgrund der Komplexität des Themas durchaus sein, dass die Bearbeitung des Auftrags bis in die nächste Wahlperiode des Kreistags hineinreiche.

Frau Cziehso erklärt für die SPD-Fraktion, dass der Antrag Unterstützung finde. Die Städte Lünen, Werne und Bergkamen hätten ein hohes Interesse an diesem Thema, in das zudem die Aktivitäten des Lippeverbandes wie auch die Naturschutzinteressen einfließen müssten. Daher sei eine Beratung der vorzulegenden Konzeption in beiden Fachausschüssen unerlässlich.

Lt. Frau Schneider sei der erste Schritt in dieser Sache, im Natur- und Umweltausschuss darüber zu beraten, ob ein solches Konzept gewünscht und sinnvoll sei und nicht der Beschluss zur Erstellung eines Konzeptes. Das bisher Vorgetragene könne sie von einem solchen Schritt nicht überzeugen. Einer weiteren Erschließung der Lippeauen stehe die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehr kritisch gegenüber.

Sie sehe das anders, so Frau Cziehso. Auf der Grundlage des Konzeptes müsse in den Fachausschüssen unter den dortigen Fachaspekten eine Beurteilung erfolgen. Der Naturschutz in den Lippeauen sei ihr sehr wichtig. Es sei ihr aber ebenfalls daran gelegen, die Anliegen der drei Städte zu naturschonenden Radwegverbindungen zur besseren Erschließung touristischer Punkte in den Kommunen dabei zu berücksichtigen.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, ein Gesamtkonzept „Naturerlebnis Lippeauen“ zur touristischen Erschließung der Lippeauen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(2 Nein-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 28 144/12 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 LPVG

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Einvernehmen mit dem Personalrat der Kreisverwaltung Unna werden Herr Wilhelm Kleimann, August-Wegmann-Str. 35, 44532 Lünen, zum Vorsitzenden und Herr Dieter Wiefelspütz, Wilhelmstr. 12, 44532 Lünen, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle berufen.
2. Die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer wird im Einvernehmen mit dem Personalrat auf 12 festgesetzt.
3. Der Kreistag benennt als oberste Dienstbehörde folgende Verwaltungsangehörige zu Beisitzern der Einigungsstelle:
Herrn Kreisdirektor Stratmann
Herrn Appel, FD 10
Herrn Gutzeit, FD 11
Herrn Adam, FD 10
Herrn Brüggendorst, FD 11
Frau Fityka, FD 11

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 29 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung oder Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung ergeben sich nicht.

gez. Martin Wiggermann
Vorsitzender

gez. Gabriele Bierwolf-Siegrist
Schriftführer/in